

Mit dem Digital Health Hub im Gespräch für „Heute im Hub“ ist das Start-up WHOLYMED GbR

DHHH: Hallo Molina Gold und Emilia Herting, könnt Ihr uns kurz Euren Werdegang skizzieren?

Emilia Herting & Molina Gold: Wir beide sind im Gesundheitsbereich tätig, im Spezifischen der chinesischen Medizin. Diese alte Heilkunst hat ein ganzheitliches Verständnis des Menschen und vertritt den Standpunkt der Salutogenese, sprich dem Gesundheitsmanagement im Sinne der Lebensführung. Diese wird in all ihren Aspekten bei der Behandlung sowie Beratung mit einbezogen.

Als das Wohlbefinden in der Coronazeit gesellschaftlich immer stärker abnahm und wir zusammensaßen, war uns eines klar: Es ist der Auftrag an uns alle aus dem Gesundheitsbereich, mit dem, was wir können dazu beizutragen, dass der Einzelne sich sicher(er) fühlt. In unserem Fall können wir das gut durch Aufklärung und Transparenz schaffen.

So entstand Wholymed, da uns die ganzheitliche Gesundheit eines jeden heilig ist. Dafür bilden wir das deutschlandweite Dach.

DHHH: Was kann Wholymed genau und was ist das Besondere daran?

EH & MG: WHOLYMED bildet Deutschlands erstes ganzheitliches Ökosystem für Gesundheit, Wellness und Prävention. Dabei führen wir alle existierenden Fachbereiche und verbinden diese proaktiv.

Nahbar und verständlich von Expertinnen und Experten vermittelt, ist Wholymed damit die Anlaufstelle für ganzheitliche Medizin.

Zur direkten, praktischen Unterstützung führt Wholymed auch ein handverlesenes Netzwerk von Expertinnen und Experten, welches den Einzelnen unverbindlich, neutral, objektiv und fachübergreifend vor Ort in der eigenen Stadt unterstützt. So arbeiten Schulmedizin mit Naturheilkunde Hand in Hand und nicht nur die Symptome, sondern vor allem die Ursachen werden behandelt. Miteinander statt nebeneinander, bilden wir so die Brücke zwischen Medizin und Lifestyle.

DHHH: Was hat Euch dazu bewogen die Wholymed GbR zu gründen?

EH & MG: Durch die tägliche Praxiserfahrung wissen wir, dass es nicht viel braucht, um insgesamt zu mehr Wohlbefinden, Prävention und langfristigen Ergebnissen zu kommen.

Schauen wir in die Welt, sehen wir jedoch, dass der Bedarf an Selbstregulation beim eigenen Wohlbefinden riesig ist und oftmals einfach überhaupt nicht gewusst wird, wie, oder dass man etwas tun kann! Das liegt nicht am Einzelnen, sondern am System und Weltbild.

Durch unsere Erfahrung wissen wir, wie entscheidend die eigene Lebensführung ist, und dieses Wissen möchten wir am liebsten hinausschreien in die Welt! Mit dem Nachsatz, dass es ganz einfach ist und großen Spaß machen kann!

Dabei ist es ab einem gewissen Punkt wichtig, auch den Rat anderer Expertinnen und Experten anzuhören und so zu gewährleisten, dass sich die Kunden/Patienten gut aufgehoben fühlen. Das ist für uns Praktizierende ein entscheidender Schlüssel.

Hier haben wir eine Lücke gesehen, die uns zur Gründung bewogen hat.

DHHH: Warum habt Ihr Euch für den Standort Hamburg entschieden? Was findet Ihr besonders positiv am Standort Hamburg?

EH & MG: Hamburg hat für uns genau die richtige Mischung aus Tradition und Offenheit. Nur so kann ein Konzept wie unseres wachsen. Zumal Hamburg viele tolle Start-ups und nachhaltige Projekte aufweist, da fühlen wir uns in bester Gesellschaft.

Getreu unserem Prinzip des Ökosystems, hat Hamburg mit seinem vielen Wasser und Grün eine ideale Voraussetzung, dass wir es schaffen, dieses Ökosystem gesund zu erhalten. Schlussendlich bildet der Hafen doch die beste Symbolik: Viele Kulturen finden dort zusammen, Neues aus der Welt kommt rein und findet auch den Weg raus, der Trend aus anderen Bereichen findet dort seinen Einzug.

DHHH: Was sind die nächsten Schritte und wo soll Euer Start-up in fünf Jahren stehen?

EH & MG: Wie immer haben wir unsere 3 Kreise: Mensch, Experte, Gesellschaft.

Den Kundinnen und Kunden werden wir noch maßgeschneidertere und persönlichere Guidance geben. Das heißt, neben der Aufklärung, mehr konkrete Wholymed-Angebote zu schaffen, die dem Einzelnen die Basisprinzipien an die Hand geben. Dies sind Workshops und Kurse, aber genauso werden wir auch unsere Events weiter ausbauen, als Bühne für die multiple Sichtweise. Auch der Guide an sich, welcher Stand jetzt ein Prototyp ist, wird mehr Funktionen bekommen. Wir begegnen so vielen tollen Expertinnen und Experten, dass wir dies einfach weiter wachsen lassen wollen. Da entsteht die Magie des Zusammenschlusses von ganz alleine.

Übergeordnetes Ziel ist, die Bewegung größer werden zu lassen. In 5 Jahren soll jeder wissen, wo er nachschauen kann, wenn er Fragen rund um die ganzheitliche Gesundheit hat. Dass unser Impact eine neue Auffassung von Gesundheit erschaffen hat, die man proaktiv regulieren kann. Dass wir auf großen Veranstaltungen eine Bühne bieten, auf der man sich mit großer Freude dem Thema Gesundheit widmet. Dass auch die Gesundheitsexpertinnen und -experten umdenken, wir Studien aufsetzen und fachübergreifend publizieren und wir durch all das erste Veränderungen im System bewirken können.

Für eine Gesellschaft, die sich wohlfühlt und eine Zukunft, die sich lebenswert anfühlt.

DHHH: Was ist die Vision Eures Start-ups in einem Satz?

EH & MG: Wir möchten jedem Einzelnen, sowie der Gesellschaft insgesamt auf einfache & ansprechende Art durch Wissen und Selbstregulation zu einer gesünderen Lebensführung mit mehr Wohlbefinden verhelfen, um im Ergebnis auch Veränderungen im System zu erreichen.